TOP 1 Einzug der Stadtstandarte

Die Stadtversammlung 2023 starte traditionell mit dem Einzug der Stadtstandarte. Um 19:40 Uhr wurde die Versammlung anschließend vom Hauptmann der St. Johannes Schützenbruderschaft Deifeld, Florian Hellwig, eröffnet. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Florian begrüßte zunächst den amtierenden Stadtschützenkönig Roland Brocke sowie den aktuellen Stadtjungschützenkönig Simon Werth. Die nächste Begrüßung inklusive Dank, dass er trotz Terminkonflikten sein Kommen möglich machen konnte, ging an Bürgermeister Thomas Grosche. Die weiteren Willkommensworte gingen an den König der St. Johannes Schützenbruderschaft Deifeld, Willem van Wouven, Ortsvorsteher Ernst Welticke sowie die Vertreter des Kreises Manfred Gerbracht, Johannes Welticke und Norbert Clement. Für die musikalische Begleitung der Versammlung sorgte der Musikverein Düdinghausen. Nach 3 Jahren Corona bedingter Auszeit freute man sich, dass die Versammlung dieses Jahr wieder mit „richtiger" Musik umrahmt werden konnte. Ein Dank ging an das Thekenteam sowie an die Vorstandsfrauen für die Bewirtung bzw. das Herrichten der Halle. Zu guter letzter wurde mit Rita Maurer die Vertretung der Westfalenpost willkommen geheißen.

TOP 2 Übergabe der Standarte

Nach einleitenden Worten von Bürgermeister Thomas Grosche wurde unter musikalischen Klängen des Musikvereins Düdinghausen die Stadtstandarte von der St. Johannes Schützenbruderschaft Berge an die St. Johannes Schützenbruderschaft Deifeld übergeben.

TOP 3 Totengedenken

Mit TOP 3 folgte das Totengedenken. Es wurde ehrenvoll der im letzten Jahr verstorbenen Schützenbrüder gedacht.

TOP 4 Grußworte

Der TOP4 sah die Grußworte vor. Florian erinnerte dabei and die Grundwerte des Schützenwesens von Glaube, Sitte, Heimat und machte deutlich wie wertvoll der Frieden ist, was gerade seit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges mehr denn je bewusst sein sollte.

Es folgten die Grußworte von Bürgermeister Thomas Grosche. Er blickte auf das Schützenjahr 2022 zurück, welches zu Beginn noch von Unsicherheiten auf Grund der Pandemie geprägt war. Über den Sommer konnte man aber die Feste zur Freude aller in gewohnter Weise feiern. Thomas dankte allen aktiven des Schützenwesens, und erwähnte, dass die Schützenvereine besonders in unserem Stadtgebiet eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Miteinander seien. Zudem überbrachte Thomas die Grüße des Kreispräses und des Hallenberger Bürgermeisters. Thomas wünschte der Versammlung einen harmonischen Verlauf sowie allen Vereinen eine erfolgreiche Schützenfestsaison.

Anschließend richtete Ortsvorsteher Ernst Welticke seine Grußworte an die Versammlung. Er stellte heraus, wie wichtig die Dorfgemeinschaft und das Engagement jedes Einzelnen ist. Ernst appellierte an die Schützenbruderschaften auch den Grundwert des Glaubens verstärkt in die Gemeinschaft zu tragen. Er wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

TOP 5 Verlesung des Protokolls der letzten Stadtversammlung

Nach einer kurzen Pause erfolgte die Verlesung des Protokolls der Stadtschützenversammlung am 09.04.2022 durch den Schriftführer der St. Johannes Schützenbruderschaft Berge, Hubertus Sauerwald.

TOP 6 Kassenbericht

Es folgte der Kassenbericht des Kassierers Alexander Peter. Alexander übernahm die Kasse am 07.04.22 mit einem Bestand von 665,87 €, berichtete von 2 Buchungen, die zu einem neuen Bestand von 575,87 € führten. Alexander verwies darauf, dass, wenn man den Schützenverein Oberschledorn zum anstehenden Jubiläum beschenken wolle, eine Umlage gesammelt werden müsse.

TOP 7 Vorstellung neuer Vorstandsmitglieder in den geschäftsführenden Vorständen

Nach einer weiteren musikalischen Pause wurden folgende Änderungen in den geschäftsführenden Vorständen bekannt gegeben:

- **St. Johannes Schützenbruderschaft Deifeld**
  - Matthias Schmidt, Geschäftsführer
  - Daniel Lange, Schriftführer
- **St. Engelbertus Schützenbruderschaft Medelon**
  - keine Änderungen
- **Bürgerschützenverein Düdinghausen**
  - keine Änderungen
- **St. Antonius Schützenbruderschaft Oberschledorn**
  - Dominik Gerbracht, Geschäftführer
  - Jürgen Dessel, Ehrenvorstand
  - Dietmar Bergenthal, Ehrenvorstand
- **St. Sebastian Schützenbruderschaft Referinghausen**
  - Peter Schlechter, Fahnenoffizier
  - Matthias Clement, Schriftführer
  - Florian Dessel, Hauptmann und 1. Vorsitzender
- **St. Hubertus Schützenbruderschaft Dreislar**
  - Sebastian Lange, Hauptmann,
  - Markus Krause, Ehrenvorstand
  - Yannik Althaus, Kassierer
- **St. Hubertus Schützenverein Küstelberg**
  - keine Änderungen
- **St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach**
  - Paul Köster, Ehrenvorstand
  - Valerie Helfrich, 2. Vositzender
- **St. Antonius Schützenbruderschaft Titmaringhausen**
  - Steffen Becker, Fahnenoffizier

- **St. Johannes Schützenbruderschaft Berge**
  - Antonius Sauerwald, neuer Hauptmann und 1. Vorsitzender
  - Chris Strackerjahn, Offizier
  - Pascal Lichte, Offizier
  - Erik Berkenkopf, Offizier
  - Dietmar Hillebrand, Ehrenhautpmann

Florian wünschte allen neuen Amtsträgern viel Erfolg bei der Ausübung ihrer Ämter und dankte allen, die sich im Schützenwesen engagieren.

TOP 8 Bericht vom KSB

Es folgte der Bericht des Kreisvorstands durch Manfred Gebracht, der frisch von der Kreisjugendversammlung aus Grönebach kam. Man war mit 3 Vereinen aus dem Stadtverband vertreten. Manfred gab den Hinweis, dass es schön gewesen wäre, wenn aus dem Stadtgebiet mehr Vereine gekommen wären. Anschließend wies er auf einige weitere Termine für 2023 und 2024 hin.

2023: Am 11.03.23 findet die diesjährige Kreisversammlung in Hildfeld statt, ausgerichtet wird diese durch den Schützenverein Grönebach. Das Kreisschützenfest findet vom 08. bis 10.09. in Olsberg statt. Das Kreispokalschießen vom 20.10 – 22.10 wird im Stadtverband Hallenberg, vermutlich in Hesborn, ausgetragen.

2024: Die Kreisjugendversammlung findet in Titmaringhausen statt, Gastgeber der Kreisversammlung wird die St. Antonius Schützenbruderschaft Oberschledorn sein. 2024 wird zudem das Kreispokalschießen durch den Stadtverband in Medebach ausgetragen.

TOP 9 Verschiedenes

Nach einer weiteren kurzen, musikalischen Pause ging es zum TOP9 Verschiedenes über. Der Hauptmann der St. Antonius Schützenbruderschaft Oberschledorn, Peter Damitsch, wies auf das 150-jährige Jubiläumsschützenfest am 08. und 09. Juni 2024 sowie die bereits erwähnte Kreisversammlung im Frühjahr 2024 hin.

Es folgte der Hauptmann der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach, Thomas van Dyck, mit einer Wortmeldung. Er blickte auf den Westfälischen Schützentag zurück, welcher durchaus eine gelungene Veranstaltung gewesen sei, allerdings hätte die Beteiligung, insbesondere aus dem Stadtgebiet, besser sein können. Im nächsten Jahr findet das Europaschützenfest in Österreich vom 30.08. bis 01.09. statt. Da der Verein dort teilnehmen möchte, ebenso aber das Stadtschützenfest im Jahr 2024 selbst ausrichten wird, soll das Stadtschützenfest früher als normalerweise üblich, statt Anfang September, ausnahmsweise vom 23.08. bis 25.08. veranstaltet werden. Florian stellte dieses Anliegen zur Diskussion.

Stefan Schlüter, Hauptmann des Bürgerschützenvereins Düdinghausen ergriff darauf hin als Erster das Wort und gab an, dass an dem angestrebten Wochenende die Alphornmesse stattfindet, die vom BSV zusammen mit dem Musikverein Düdinghausen veranstaltet wird. Eine Teilnahme sei daher nicht möglich. Er erwähnte noch, dass es auch bei anderen Ortschaften zu Terminkonflikten kommen wird.

Thomas erläuterte darauf hin noch einmal, aus welchen Gründen man auf diesen Termin gekommen sei. Alexander Peter gab an, dass seitens der St. Antonius Schützenbruderschaft Titmaringhausen zwar das Kartoffelbraten stattfindet, man aber durchaus bereit sei, dieses zu verschieben. Genau das gleiche Angebot machte der Schützenverein Küstelberg bzgl. des Frauenvogelschießens. Sebastian Aufmhof von den St. Sebastian Schützen aus Referinghausen gab zu Wort, dass an dem angestrebten Wochenende ebenfalls ein Kartoffelbraten der Feuerwehr stattfinden soll und man erst klären müsse ob dieses verlegt werden kann. Florian erklärte abschließend, dass es wichtig sei, dass das Stadtschützenfest mit allen 10 Vereinen gefeiert wird. Eine Lösung dieses Terminkonflikts sei aber wohl erst im Nachgang der Versammlung möglich.

Daniel Müller, Hauptmann der St. Engelbertschützen Medelon, trat anschließend ans Mikrofon um einen Rückblick auf das Stadtschützenfest in Medelon zu geben. Er erwähnte zunächst die Herausforderungen, die im Vorfeld mit der Planung einer solchen Veranstaltungen einhergehen und berichtete kurz vom Festablauf. Simon Werth krönte sich am Freitag zum Jungschützenkönig. Daniel berichtete von 500 Gläsern, die allein am Freitag bei der Jugenddisco zu Bruch gegangen seien. Am Samstag krönten sich Roland und Franziska Brocke zum Stadtschützenkönigspaar. Der Hauptmann erinnerte besonders an die feierliche Serenade am Abend. Der Sonntag mit vollem Programm und großem Festzug stellte den Höhepunkt des Festes dar und die Medeloner konnten somit auf ein rundum gelungenes Fest zurückblicken. Daniel bedankte sich bei allen Mitwirkenden, die so eine Veranstaltung möglich gemacht haben. Als Dank an die Vereine und quittiert mit großem Jubel gab Daniel für die Versammlung eine Runde Bier in Auftrag.

Daniel Koch, Hauptmann der St. Hubertus Schützen Küstelberg, griff anschließend den Terminkonflikt bzgl. des Stadtschützenfestes erneut auf und brachte die Option ins Spiel ob das Stadtschützenfest von einem anderen Verein auszutragen sei. Nach einer Wortmeldung von Sebastian Aufmhof mit Bezug auf den Tausch des Festes in der Vergangenheit warb Thomas van Dyck noch einmal für Verständnis und erwähnte, dass die Konstellation mit eigenem Stadtschützenfest und einem Europaschützenfest an dem man teilnehmen wolle, selten vorkommt.

Auf die Rückfrage, ob denn der Musikvrein auch an der Bierrunde teilnehmen dürfe erklärte Daniel Müller: „Nur die Musikanten, die auch in Medelon gespielt haben“. Nachdem anschließend alle mit Getränken versorgt waren, wurde angestoßen.

Für den letzten Tagesordnungspunkt bat Florian alle Hauptmänner nach vorne. Im Namen des Stadtverbands erhielt Thomas Schlüter von der St. Sebastian Schützenbruderschaft Referinghausen eine Urkunde als Anerkennung für seine 13 Jahre Tätigkeit als Hauptmann.

Nach einer letzten Musikpause wurde die Versammlung um 21.40 Uhr mit dem Erklingen der Nationalhymne und dem feierlichen Ausmarsch der Fahnenabordnung aus der Deifelder Schützenhalle beendet.

An der Stadtversammlung 2023 nahmen 107 Schützen teil.

Deifeld, im März 2023

1. Vorsitzender	*Hauptmann*	*Geschäftsführer*	*Schriftführer*
Michael Figgen	*Florian Hellwig*	*Matthias Schmidt*	*Daniel Lange*